

Presseausendung: Feierliche Eröffnung des Großen Tafelhauses am 21. August 2020

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Bürgermeister Michael Ludwig eröffneten feierlich das neue Große TafelHaus der Wiener Tafel

Wien: Am Freitag, dem 21. August fand die feierliche Eröffnung des neuen Großen Tafelhauses der Wiener Tafel am Großmarkt Wien statt. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Bürgermeister Michael Ludwig und Karin Büchl-Krammerstätter, Leiterin der MA 22, gratulierten persönlich und setzten mit ihrer Präsenz ein starkes Zeichen gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung. Vom Großmarkt Wien aus versorgt die Wiener Tafel schon heute rund 19.000 Bedürftige in der Stadt mit noch genusstauglichen Lebensmitteln. Die Prinzipien der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind somit ebenso berücksichtigt wie jene der Wirtschaftlichkeit und der sozialen Verantwortung.

Seit über 20 Jahren ist die Wiener Tafel fester Bestandteil der gemeinnützigen Landkarte Wiens. Mit der Eröffnung des Großen Tafelhauses haben nun nicht nur die Wiener Tafel sowie der Verband der österreichischen Tafeln ein neues Zuhause gefunden, sondern es ist auch ein weiterer wichtiger Schritt getan, um Lagerkapazitäten zu erweitern und noch mehr Lebensmittel zu retten. Das neu entstandene Große Tafelhaus am Großmarkt Wien bietet nun 800 m² an Mehrflächen. Kühl- und Lagerräume sowie Büros sind hier untergebracht.

Zahlreiche Gratulant*innen aus der Politik

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Wiens Bürgermeister Michael Ludwig haben ihre volle Unterstützung für das nachhaltige Projekt zum Ausdruck gebracht. Bund und Gemeinde unterstützen die Arbeit der Tafeln nicht nur finanziell, sondern befürworten das Konzept der Lebensmittelrettung und sozialen Unterstützung von Benachteiligten. *„Das Klimaschutzministerium setzt sich mit der Initiative ‚Lebensmittel sind kostbar‘ seit Jahren gegen die Verschwendung von Lebensmitteln ein – und die Wiener Tafel hat bereits seit Beginn an eine verlässliche und konstruktive Partnerin. Für diese Zusammenarbeit möchte ich mich bedanken und freue mich besonders, dass wir heute das Große TafelHaus in Wien gemeinsam eröffnen können. So können wir in Zukunft mehr Lebensmittel an jene weitergeben, die sie besonders dringend benötigen. Denn ich bin überzeugt – wir haben im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung noch viel vor uns. Im Sinne des Klimaschutz und aus sozialer Verantwortung“*, sagt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler. Bürgermeister Michael Ludwig betont in seiner Rede: *„Schon unter normalen Bedingungen ist es von besonderer Wichtigkeit, den Schwächsten und Ärmsten in unserer Gesellschaft unter die Arme zu greifen. Die Coronakrise hat gezeigt, wie schnell Menschen in Not geraten können. Daher kann gar nicht stark genug betont werden, wie wichtig der Einsatz von Organisationen wie der Wiener Tafel ist, die sich tagtäglich um sozial benachteiligte Menschen kümmern – und dabei auch noch tonnenweise! Lebensmittel rettet. Als Bürgermeister bin ich der Einrichtung der Tafel sehr dankbar, dass sie seit über 20 Jahren gemeinsam mit der Stadt Wien unermüdlich gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung kämpft. Die Stadt bekennt sich zu ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung und wird selbstverständlich weiterhin partnerschaftlich mit der Tafel zusammenarbeiten.“*

„Die Produktion von Lebensmitteln ist mit hohem Ressourcen- und Arbeitsaufwand verbunden“, betont auch Karin Büchl-Krammerstätter, Leiterin der MA 22 der Stadt Wien – Umweltschutz. „Daher ist es uns besonders wichtig und eine große Freude, die Arbeit der Wiener Tafel zu unterstützen – da diese Form der Lebensmittel-Abfallvermeidung notleidenden Menschen und gleichzeitig der Umwelt und beim Klimaschutz hilft.“

Der Erfolg hat viele Väter und Mütter

*„An dem heutigen Tag blicken wir mit Stolz auf unsere neue Logistikzentrale und sind einer Vielzahl von Personen zu großem Dank verpflichtet“, schildert Herbert Herdlicka, Obmann der Wiener Tafel und ergänzt: „Allen voran Bürgermeister Michael Ludwig und Privatinvestor Klaus Elsbacher, ebenso wie der Familie Wojnar, den Firmen Strabag/Böhm und der GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH. Aber auch langjährige Wegbegleiter*innen wie die MA22 und Förderungen der Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen haben uns bei diesem Meilenstein der Entwicklung in der Wiener Tafel sehr geholfen.“*

TafelHaus als Lebensmitteldrehscheibe aller österreichischen Tafeln

„Ohne die tatkräftige Unterstützung des Tafelkuratoriums unter Vorsitz von Josef Pröll wäre das Große TafelHaus nie Wirklichkeit geworden“, erzählt Alexandra Gruber, Obfrau im Verband der österreichischen Tafeln und Geschäftsführerin der Wiener Tafel und ergänzt: „Auch für uns im Verband ist der neue Standort eine zentrale Drehscheibe zur Vermeidung von Lebensmittelabfall und zur Versorgung von mehr als 90.000 Menschen in Armut. Unsere Mission ist in Zeiten von Covid-19 wichtiger geworden denn je! Gerade jetzt braucht es in Österreich ganz dringend mehr von diesen Best Practice Unterstützungsbeispielen durch Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft!“

Nächste Ausbaustufe schon geplant!

Vom Großmarkt Wien aus versorgt die Wiener Tafel schon heute rund 19.000 Bedürftige in der Stadt mit noch genussstauglichen Lebensmitteln aus Landwirtschaft, Produktion und (Groß-)handel. Die Grundlage bilden Obst-, Gemüse- und sonstige Lebensmittelspenden, eine Tonne täglich stammt dabei von den Händler*innen des Großmarkts. Rund 85 Unternehmen des Großmarkts Wien stellen noch genießbare Waren kostenlos zur Verfügung. Gemeinsam mit der Wiener Tafel unterstützen sie damit in Not geratene Menschen und leisten gleichzeitig einen wertvollen Beitrag gegen die Lebensmittelverschwendung. 676.000 kg Lebensmittel rettete die Wiener Tafel allein im Jahr 2019, in den nächsten Jahren will sie ihre Präsenz am Großmarkt v.a. mit der Adaptierung und Inbetriebnahme der Kühllagerflächen im Großen TafelHaus weiter ausbauen und ihr Engagement dadurch verdoppeln. Für diese nächste Ausbaustufe werden ab sofort Spenden unter www.tafelhaus.wienertafel.at gesammelt.

Unterstützer*innen der Eröffnungsfeier

Ermöglicht wurde die Eröffnungsfeier des Großen TafelHauses durch zahlreiche Unterstützer*innen: Vom Bezirksvorsteher Gerald Bischof, über Helmut Letofskys Event- und Logistik Organisation ELOG, die langjährige pro Bono Werbeagentur Gabler.Werbung.Film, GmbH bis zum Wiener Kabinett Orchester. Der Medien-Berater Gerald Groß übernahm kostenlos die Moderation der Feier. Sie alle waren bei der Eröffnung am 21. August dabei! Für das kulinarische Wohl der rund 250 Gäste sorgten Markus Lahmer mit seinem Team von Max Catering, Matteo Landi mit seinem Team von MyChef sowie Andreas Schmolzer & Team vom Verband der österreichischen Ernährungswissenschaftler.

Über die Wiener Tafel

Die Wiener Tafel ist ein unabhängiger Sozial- und Umweltverein und rettet bis zu vier Tonnen Lebensmittel pro Tag vor dem Müll. Mit den wertvollen Warenspenden von Handel, Industrie und Landwirtschaft konnten im Jahr 2019 676.000 Kilogramm Lebensmittel vor dem Müll gerettet und 19.000 Armutsbetroffene in rund 100 Sozialeinrichtungen in Wien versorgt werden. Ein multiprofessionelles Team von 17 Mitarbeiter*innen wird von 350 Ehrenamtlichen unterstützt. Die Wiener Tafel lebt die Prinzipien der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ebenso wie jene der Wirtschaftlichkeit und der sozialen Verantwortung.

www.wienertafel.at

Über den Verband der österreichischen Tafeln

In Kooperation mit Industrie, Handel und Landwirtschaft retteten die österreichischen Tafeln – Braunauer Tafel | Die Oberösterreichische Tafel | Flachgauer Tafel | Le+O der Caritas Österreich | Pannonische Tafel | Tafel Süd | Rotes Kreuz Niederösterreich | Rotes Kreuz Tirol | Wiener Tafel - im Jahr 2019 gemeinsam mit mehr als 3.800 ehrenamtlichen Helfer*innen mehr als 5.500 Tonnen noch genussstaugliche Lebensmittel und versorgten damit rund 90.000 direkt und in Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Organisationen von Armut betroffene Menschen.

www.dietafeln.at

Über den Großmarkt

Der Großmarkt Wien in Inzersdorf (Laxenburger Straße 365-367) ist Österreichs bedeutendster Großhandelsstandort für Lebensmittel und Blumen. Seit Jänner 2019 verwaltet die GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH, eine Tochtergesellschaft der WSE / Wien Holding, das Marktareal. Die Aufgabe des Unternehmens ist die Verwaltung und Vermietung der vorhandenen Flächen und Gebäude sowie die Umsetzung einer verbesserten Infrastruktur. Mit dem Ziel, den Großmarkt Wien in seiner Funktion als Warendrehscheibe in der Großregion Wien zu stärken und auszubauen.

www.grossmarkt-wien.at

Rückfragehinweis:

Mag.^a Britta Wagner

PR & Marketing

+43 664 882 79 822

britta.wagner@wienertafel.at